

### Der Campus ist Geschichte, wie geht es weiter?

Nach mehr als zwei Jahren des Planens erfahren wir nun, dass der Blau-Weiß Campus an der Blankeneser Chaussee leider nicht realisiert werden kann.

#### Hintergrund

Blau-Weiß 96 als größter Sportverein (Mitglieder Stand 3/2022 rd. 2800) der Stadt ist für viele Schenefelderinnen und Schenefelder die sportliche Heimat. Neben den sportlichen Aktivitäten werden in Kindergärten und Schulen der Stadt vielfältige Bewegungsangebote vorgehalten. Das Angebot richtet sich an alle Altersgruppen. Die zum Teil lebenslangen Mitgliedschaften sind auch ein Zeichen für die bedeutende soziale Funktion des Vereins. Erwähnt werden sollte auch die integrative Funktion des Vereins. So wurden in den vergangenen Jahren viele Geflüchtete im Verein und im Sozialleben integriert.

Das Sportangebot ist breit gefächert. Vor allem der Bewegungs- und Reha-Bereich ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen. Hier hat Blau-Weiß während der Pandemie, über 100.000 Euro in die Modernisierung der Geräte investiert. Der Hallen-Mannschaftssport wächst stetig. Hier sei beispielhaft an die Floorballer erinnert. Vor etwas mehr als 10 Jahren gegründet spielt die 1. Herren-Mannschaft mittlerweile in der höchsten deutschen Klasse, der Floorball-Bundesliga.

Vor diesem Hintergrund ist der Bedarf an wettkampftauglichen Trainingsflächen stetig gewachsen. Unsere Hallenkapazitäten sind erschöpft. Es können teilweise keine neuen Mitglieder aufgenommen werden.

Der Bewegungsbereich (Fitness und Gesundheit/Reha) platzt aus allen Nähten. Die Nachfrage, diesen Sport **im Verein** auszuüben, ist nach wie vor vorhanden. Trotzdem verlieren wir Mitglieder, da die Kapazitäten nicht ausreichend sind.

Die Stadt Schenefeld stellt Blau-Weiß 96 bisher im Rahmen ihrer Möglichkeiten Sportflächen zur Verfügung. Neben den Sportanlagen Achter de Weiden, seien hier insbesondere die Sportplätze Gorch-Fock-Straße und Blankeneser Chaussee genannt. Zudem kommen, wenn nutzbar, der Festsaal AdW, die Sporthalle Gorch-Fock und das Lehr-Schwimmbecken.

#### Blau-Weiß Campus

Vor diesem Hintergrund stieß vor mehr als 2 Jahren im Verein eine Anfrage der Stadt, welchen Sportflächenbedarf man im Verein an der Blankeneser Chaussee (BC) sehen würden, auf offene Ohren. Wir erfuhren, dass ein Teil der bisher ausschließlich für Sportzwecke vorgesehenen Fläche, für die Errichtung einer dringend notwendigen zusätzlichen KiTa benötigt wird.

Rasch fanden sich viele engagierte Mitglieder der betroffenen Abteilungen, um Bedarfe zu definieren und Ideen zu entwickeln. Der Verein beauftragte einen Architekten, der seither die Planung fachkundig begleitete.

Der Verein legte daraufhin einen ersten Vorschlag zur Flächenaufteilung vor, welcher u.a. noch von einer Zuwegung von der Blankeneser Chaussee ausging.

Dieser Vorschlag wurde dahingehend abgeändert, dass die Planung der Stadt die gesamte rückwärtige Sportfläche an der BC für die Errichtung der KiTa vorsieht.

Im Laufe der Zeit der Zeit wuchs der Flächenbedarf der KiTa. Des Weiteren soll der bisherige vordere Fußballplatz, welcher zurzeit durch die Umbaumaßnahmen der L101 stark ramponiert ist, mit einem Mindestmaß von 90 x 45 mtr. wieder hergestellt werden.

Diese Vorgaben führten schlussendlich dazu, dass die bisher geplanten zwei Gebäudeteile (Halle plus Bewegungsbereich) in **einem** Gebäude errichtet werden müssten. Hinzu müssten neue Stellflächen berücksichtigt werden, welche aus Kostengründen in einem separaten Gebäude errichtet werden sollten.

All dieses mündete dann in einen Vorschlag für den Bebauungsplan durch die Stadt. Dieser sah u.a. vor, das Funktionsgebäude an der Ecke BC/Op de Gehren zu errichten.

Schon bei der ersten Bürgerbeteiligung war zu erkennen, dass dieses Vorhaben auf massiven Widerstand der Anlieger stoßen würde. Dieser richtete sich nicht nur gegen die Bebauung der Flächen, sondern insbesondere auch gegen das Zuwegungs- und Parkkonzept.

Diesen Widerstand hat der Verein auch auf einem von ihm initiierten Treffen mit Teilen der Anlieger im Februar 2022 zur Kenntnis genommen.

Kurz darauf erfuhr der Verein, dass seitens der Politik ein Beschluss vorbereitet werde, eine Bebauung der BC mit einem Sportgebäude sowie einem Parkgebäude „nicht in die Landschaft“ passe und somit dieses Vorhaben nicht weiterverfolgt werden solle. Dieser Beschluss wurde Anfang März 2022 gefasst. Gleichzeitig wurde die Stadt beauftragt, alternative Flächen für Blau-Weiß zu finden. Das Bauvorhaben von Blau-Weiß 96 an der BC ist somit leider Geschichte.

Der Vorstand des Vereins ist verwundert, dass für diese Erkenntnis fast 2 Jahre gebraucht wurde. Es gab zu keinem Zeitpunkt einen Hinweis aus der Politik oder von den Fachleuten der Stadt, dass eine Bebauung derartige Probleme bereiten könnte. Erst nachdem die Anlieger ihren Unmut und ihre Streitbereitschaft pressewirksam verdeutlicht haben, wuchs diese Erkenntnis?

Der Verein hat nicht nur einen fünfstelligen Betrag in die Planung investiert; auch das ehrenamtliche Engagement vieler Mitglieder in diesem Projekt war umsonst.

### Wie geht es weiter?

Wir gehen davon aus, dass der Sportplatz an der BC in seinem Mindestmaß samt Flutlichtanlage wieder hergerichtet wird, wir die Umkleiden- und den Clubraum weiterhin nutzen können und dass die Fläche von 40x60 mtr. auch künftig zur einer sportlichen „Überplanung“ zur Verfügung stehen wird.

Weiterhin gehen wir davon aus, dass die Stadt die politische Vorgabe beherzigt und dem Verein zeitnah alternative Flächen anbietet, auf denen eine Bebauung mit Sportgebäuden möglich wäre.

In diesem Zusammenhang sind wir auf das Integrative Stadt-Entwicklungskonzept (ISEK) gespannt. Der Verein würde gern Teil dieses Vorhabens sein.

Der Vorstand